

Familiengerechte Arbeits- und Studienbedingungen

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin reagiert auf eine sich wandelnde Arbeitswelt und wird dafür zum dritten Mal in Folge mit dem Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule ausgezeichnet.

Berlin, den 16. Juni 2023. Von der Ferienbetreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeitenden bis zur Beratung von Hochschulangehörigen mit Pflegeverantwortung – das Maßnahmenpektrum zur Ermöglichung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) ist vielfältig und strategisch fest in der Hochschulstrategie verankert. Dafür verlieh die berufundfamilie Service GmbH unter Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Lisa Paus am 13. Juni 2023 in Berlin der HWR Berlin bereits zum dritten Mal das Qualitätssiegel.

„Die erfolgreiche Umsetzung der Zielvereinbarungen zur familiengerechten Hochschule stellt einen weiteren Meilenstein für die gesamte Hochschule dar. Mit Maßnahmen wie der Entwicklung einer Dienstvereinbarung zur Regelung von mobiler Arbeit, der Implementierung einer Handreichung zum Nachteilsausgleich für Studierende und dem verstärkten Einsatz elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten schaffen wir eine Umgebung, die es Hochschulangehörigen erleichtert, insbesondere solchen mit familiärer Verantwortung, Beruf, Studium und Sorgearbeit in Einklang zu bringen“, sagt Viola Philipp, hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der HWR Berlin.

Die Hochschule hat die Zeit seit der letzten Re-Auditierung als strategisches Managementinstrument genutzt, um ihre familien- und lebensphasenbewusste Politik für Studierende und Personal auf den Prüfstand zu stellen und entsprechend aktueller Anforderungen zu erweitern.

„Wir freuen uns über die Etablierung der Serviceleistungen als Unterstützungsstruktur für alle Hochschulmitglieder mit Care-Aufgaben. Diese Erfolge sind das Ergebnis des Engagements der Zusammenarbeit verschiedener Verantwortlicher und Abteilungen“, so Philipp. Studium und Familie in Einklang zu bringen und auch Beruf, Wissenschaft und Familie, ist eine Herausforderung, bei der die HWR Berlin unterschützt.

Ein unabhängiges, mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und von Verbänden besetztes Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH – die einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie Stiftung entstammt – verlieh das Zertifikat in diesem Jahr an 35 Hochschulen, 140 Unternehmen und 148 Institutionen aus ganz Deutschland. Die Urkunden zu dem Zertifikat, das als Qualitätssiegel einer systematischen betrieblichen Vereinbarkeitspolitik gilt und eine Laufzeit von drei Jahren hat, überreichte Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus, MdB, die die Schirmherrschaft für das audit trägt. Weitere Gratulanten waren John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de